

# GOTTMADINGEN

Amtsblatt für Gottmadingen mit den Ortsteilen  
Randegg, Bietingen, Ebringen

28. Jahrgang | Nr. 4 | 23. Januar 2020

## :aktuell



In seiner jährlichen Hauptversammlung am Freitag, 17. Januar, blickte der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen auf ein relativ ruhiges Jahr zurück. »Wir hatten dieses Jahr kaum Anschaffungen«, resümierte der Vorsitzende Burkhard Raff. Für das nächste Jahr stellte Raff allerdings die Anschaffung einer Wärmebildkamera in Aussicht. Dies wurde vor allem durch großzügige Spenden möglich. Ebenfalls soll eine Jugendfeuerwehr gegründet werden, für die der Förderverein sein Möglichstes tun wird, hier finanziell zu unterstützen. Hierfür werden aktiv Betriebe und Gaststätten angesprochen, um potentielle Spender und Mitglieder zu akquirieren. Die Mitgliederzahl beträgt momentan 214 Mitglieder, im letzten Jahr konnte der Förderverein knapp 5.300 Euro sammeln. Neben den verschiedenen Berichten standen dieses Jahr die Neuwahlen des Vorstandes an. Alle Mitglieder des Vorstandes stellten sich erneut zur Wahl, mit großer Zustimmung wurden sie in ihrer Rolle bestätigt. Feuerwehrkommandant Stefan Kienzler und Bürgermeister Dr. Michael Klinger dankten dem Förderverein für seine herausragende Arbeit und betonten die wichtige Arbeit des Fördervereins. Das Bild zeigt (von links): Ralf Weber, Andrea Fischer, Hermann Weber, Burkhard Raff. Bericht zur Jahresversammlung der Feuerwehr Gottmadingen auf Seite 8.

Foto: Durlacher

## Beratungsangebot rund um die Pflege

**Pflegestützpunkt am Montag im Alten Rathaus**

**Gottmadingen.** Der Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz berät hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenlos, vertraulich und unabhängig in seiner Außensprechstunde am Montag, 27. Januar, im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, Erdgeschoss, Besprechungszimmer von 14:30 bis 15:30 Uhr. Es werden Fragen zu folgenden Themen beantwortet: Vorsorge im Alter, Betreuung und Pflege zu Hause, Leben im Pflegeheim,

zusätzliche Betreuungsangebote, Finanzierungsmöglichkeiten, gesetzliche Betreuungen und Vorsorgevollmachten und vieles mehr. Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich, ohne Anmeldungen findet die Sprechstunde nicht statt. Bei Bedarf wird die Beratung bis 16:30 Uhr ausgeweitet, auch Hausbesuche sind möglich. Telefonischer Kontakt unter: 07531/800-2626 oder per E-Mail: [pflegestuetzpunkt@LRAKN.de](mailto:pflegestuetzpunkt@LRAKN.de).

## Realschulneubau

**Dorfgespräch am 6. Januar**

**Gottmadingen.** Viel schneller als geplant, der Rohbau ist zwei Monate vor dem Bauzeitenplan, wächst die neue Realschule am Ortsrand von Gottmadingen in die Höhe. Zwischenzeitlich wird bereits am dritten und letzten Stockwerk betoniert.

Deshalb lädt die Gemeinde Gottmadingen am **Donnerstag, 6. Februar, um 17 Uhr** zum nächsten Baustellengespräch ein. »Jetzt wird es richtig inter-

essant«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger, »weil man bereits die zukünftigen Bereiche wie das große Foyer, den Mensabereich oder die Lernlandschaften erkennen kann. Gemeinsam mit der Bauverwaltung, dem Architekturbüro hotz + architekten und dem Gemeinderat freut er sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die sich für dieses Großprojekt von Gottmadingen interessieren.

## Die Gemeinde in Zahlen

**Statistikvergleich 2018/2019 liegt vor**

**Gottmadingen.** Deutlich weniger Geburten und Sterbefälle weist der Vergleich der Jahre 2018 und 2019 bei der Statistik auf. So wurden 2018 108 Geburten und 122 Sterbefälle gezählt. 2019 wurden 81 Gottmadinger Kinder geboren, die Sterbefälle in der Gemeinde lagen bei 116. Gestiegen sind die **Baugesuche** mit 45 (2018) und 59 (2019).

Die **Rentenantragszahl** ist mit 209 für 2019 leicht gesunken (2018: 217). 2019 heirateten deutlich weniger Paare (42) als 2018 (52). Gesunken ist die Zahl der **Kirchenaustritte**: 86 waren es 2018, 2019 traten 73 Personen aus. 2019 zogen 641 Bürger weg (2018: 658), zugezogen sind 792 (2018: 773). Innerhalb der Gemeinde wurde 2019 362 Mal umgezogen (2018: 357). Die Zahl der ausgestellten Personalausweise stieg an: 2018 waren es 1.155, im vergangenen Jahr 1.138.

Auch gefragt waren **Reisepässe** (503, 2018: 482) und **Kinderreisepässe** (103, 2018: 101). Veränderungen gab es bei den

**Gewerbeanmeldungen:** 2019 waren es 103 (2018: 133). Es gab 2019 34 statt 32 Gewerbeummeldungen, die Abmeldungen sanken von 104 auf 73. Insgesamt stiegen die Gewerbeummeldungen von 2018 bis 2019 von 269 auf 210. Die angemeldeten Gewerbe im Industriesektor blieben mit 48 gleich, ebenso blieben die Zahlen im Bereich Handwerks- und Handelsbetriebe und sonstigem angemeldeten Gewerbe fast gleich. Insgesamt stieg die Zahl der angemeldeten Gewerbe von 613 (2018) auf 615 für 2019. Wieder aufgestockt hat die **Gemeindebücherei** ihren Bestand. Waren es 2018 noch 20.845 Medien, so zählte man 2019 bereits 21.753. Darunter sind 11.946 e-Medien (2018: 10.927). Die e-Medien wurden 2018 1.631 Mal, im vergangenen Jahr 1.602 Mal ausgeliehen. Insgesamt sind **Leserzahl** und **Ausleihen** wieder leicht angestiegen. 2018 waren es noch 363 Leser, 2019 wurden 378 gezählt.

Die **Ausleihen** (mit e-Medien) stiegen von 17.964 (2018) auf 18.951.

## Ausschuss für Technik und Umwelt



### Tagesordnung für die 2. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt im Saal des Rathauses am Dienstag, 4. Februar 2020, 18 Uhr

1. Fragestunde
2. Bekanntgabe der Niederschrift der 1. öffentlichen Sitzung vom 14. Januar 2020
3. Fahrradhaus Gottmadingen
  - a) Info über die Besichtigungsfahrt
  - b) Vorstellung der Planentwürfe der Büros
4. Fragestunde
5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

## Abfuhrtermine



<b>Blaue Tonne</b> Mo., 27.01.2020	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Biomüll</b> Fr., 31.01.2020	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Gelber Sack</b> Mi., 12.02.2020 Do., 13.02.2020	Ortsteile Gottmadingen Bitte stellen Sie den gelben Sack erst am Abfuhrtag vor die Tür
<b>Restmüll</b> Mi., 19.02.2020	Gottmadingen und Ortsteile
<b>Problemstoff-Sammlung</b> Do., 23.01.2020	15 Uhr bis 17 Uhr, Bauhof, Gottmadingen, Im Tal 28
Do., 30.01.2020	12:15 bis 14:15 Uhr, Bietingen, Ecke Gottmadinger/Ebringer Straße
<b>Elektronikschrott-Kleingeräte-Anlieferung: Radio, Küchengeräte und Ähnliches</b> Fr., 28.02.2020	16 bis 18 Uhr, Bauhof, Im Tal 28

**Sammlungen von örtlichen Vereinen und Organisationen**  
Derzeit sind uns keine Sammlungen bekannt.

### Anmeldung Sperrmüllabfuhr

Die Anmeldekarten befinden sich im Abfallkalender. Zusendung direkt an den Müllabfuhrzweckverband. Die Anmeldung ist auch über das Internet möglich unter ([www.mzv-hegau.de](http://www.mzv-hegau.de)). Die Abfuhrmöglichkeit besteht zweimal im Jahr.

### Schrottcontainer im Bauhof

Annahme von Schrott jeden Freitag von 16 – 18 Uhr

## Gemeinde investiert in erneuerbare Energie

### Zwei Häuser sollen Solaranlagen bekommen

**Gottmadingen** (md). Nachdem erst gegen Ende des letzten Jahres die Angebote für eine neue Photovoltaik-Anlage auf einem Wohnhaus im Kornblumenweg 37/3 und einem Wohnhaus der Anneliese-Bilger-Stiftung in der Hilzinger Straße 50 eingegangen waren, konnte der Gemeinderat nun in seiner ersten Sitzung des Jahres, am Dienstag, 14. Januar, beschließen, diesen Auftrag zu vergeben. Den Zuschlag hierzu erhielt die Thüga. Florian Schönle (FWG) begrüßte dies: »Wir haben als Gemeinde eine gewisse Vorbildfunktion bei erneuerbaren Energien. Wenn wir dabei nicht drauflegen müssen, sollten wir dies tun«.

Die Kosten für die Installation belaufen sich auf knapp 115.000 Euro. »Die kristallinen Module sind in den letzten Jahren günstiger geworden, die Amortisierungszeit der Module liegt bei etwa 20 Jahren, die Lebensdauer ebenfalls«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Dies veranlasste Bernhard Gassner (SPD) zu der Frage, was mit den Mo-

dulen passiere, wenn sie ihre Lebensdauer überschritten hätten. Doch hier konnte Klinger beruhigen: »Die Entsorgung ist bei den kristallinen Photovoltaikmodulen gar nicht so schwer. Sie lassen sich relativ einfach sortenrein trennen und dann recyceln. Bei den Dünnschichtmodellen hätte ich da eher Bedenken«.

Alexander Kopp vom Bauamt berichtete, dass der Strom aus den Solaranlagen momentan leider nur für den Eigenverbrauch genutzt werden könne, da die Mieterstrommodelle extrem kompliziert seien. Er stellte aber in Aussicht, dass eventuell eine Gesetzesänderung diesbezüglich kommen könnte.

Da die Angebote für die Haushaltsplanung zu spät eingegangen seien, erklärte Bürgermeister Dr. Michael Klinger, dass für diese Maßnahme kein Haushaltsplanansatz vorgesehen sei und deshalb eine außerplanmäßige Auszahlung beschlossen werden müsse. Dem kam der Gemeinderat einstimmig nach.

## Forstneuorganisation

### Kreisforstamt informiert

**Hegau.** Zum 1. Januar 2020 erfolgte die Neuorganisation der Forstverwaltung im Landkreis Konstanz. Das Kreisforstamt mit Dienstsitz in Radolfzell ist als Untere Forstbehörde weiterhin für alle Fragen rund um den Wald zentraler Ansprechpartner für alle Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie für Behörden, Kommunen, Verbände, Bürgerinnen und Bürger. Es ist weiterhin erreichbar unter der Rufnummer 07531 800-2126 oder per E-Mail an [Kreisforstamt@LRKN.de](mailto:Kreisforstamt@LRKN.de). Durch die Neuorganisation ergeben sich jedoch

Änderungen hinsichtlich der Forstreviere, da das Kreisforstamt neben seinen hoheitlichen Aufgaben in den Bereichen Beratung und Betreuung nur noch für den Kommunalwald und Privatwald zuständig ist. Seit dem 1. Januar 2020 ist als neuer Revierleiter für die Gemeindegebiete von Büsingen, Gottmadingen, Gailingen und Rielasingen-Worblingen sowie den Privatwald Bohlingen Peter Baumann zuständig; Er ist mobil unter 0176/18001539 oder per E-Mail unter [Baumann@LRKN.de](mailto:Baumann@LRKN.de) erreichbar.

## Wochenmarkt in Gottmadingen

jeden Freitag 7 – 12 Uhr

# Unbezahlbare Kontakte und riesiger Wissensschatz

## Der Flüchtlingsbeauftragte Martin Rauwolf berichtet dem Gemeinderat

**Gottmadingen** (md). »Herr Rauwolf macht eine exzellente Arbeit, und hat für uns Helfer immer ein offenes Ohr«, lobte Dr. Wolfgang Schroff (SPD). In der ersten Sitzung des Gemeinderats Gottmadingen im neuen Jahr berichtete der Flüchtlingsbeauftragte Martin Rauwolf am 14. Januar über die aktuelle Situation in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit in der Gemeinde. Er koordiniert die Arbeit mit den Institutionen, den ehrenamtlichen Helfern und dem hauptamtlichen Integrationsmanagement, sorgt für den Austausch mit anderen Behörden und Ämtern und ist die Anlaufstelle für alle Sorgen und Nöte rund um Arbeit und Unterbringung. »Hervorragend ist auch die Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen Helfern. Es ist ein nicht zu kleiner, nicht zu großer Haufen«, erzählte Rauwolf dankbar. »Da gibt es einen unglaublichen Wissensschatz und zahllose Kontakte, die hier geknüpft und angezapft werden können«. Auch die Vereine seien ein integ-

raler Bestandteil der Integrationsbemühungen. »Die Vereine sitzen nicht bei mir im Jour-Fix, die machen das einfach«, so Rauwolf. So seien bereits zehn, elf Jugendliche im Jugendtreff.

Seit 2014 lebten mehr als 300 Menschen mit Flüchtlingshintergrund in Gottmadingen, von denen noch aktuell 231 in der Gemeinde wohnen. Die meisten von ihnen (60 Prozent) kamen in den Jahren 2016/17 in den Hegau. »Das kommt daher, dass die meisten im Jahr davor ankamen, aber dann 2016/17 erst auf die Kommunen verteilt wurden«, erklärt Rauwolf die Spitze. Die meisten der Personen mit Flüchtlingshintergrund wohnen derzeit in Gottmadingen selbst (55 Prozent), der Rest mit 29 Prozent in Bietingen und 16 Prozent in Randegg. »Eigentlich wollen wir die Menschen gleichmäßig verteilen, aber da der Zuzug privater Natur ist, die Flüchtlinge also über private Kontakte Wohnraum finden, lässt sich das von Gemeindeseite her nicht steuern«, sagte Rau-

wolf. Nur 27 Prozent der Flüchtlinge leben in Wohnungen der Gemeinde und 8 Prozent in von der Gemeinde angemieteten Wohnungen. »Wir versuchen aus den Zwischenmietverträgen rauszukommen. Das ist für mich eine erstaunliche Zahl, dass so viele Flüchtlinge in privatem Wohnraum leben«, so Bürgermeister Dr. Michael Klinger. Beinahe alle, 92 Prozent der Flüchtlinge, haben eine Aufenthaltserlaubnis und sind Familien, die meisten Kinder. Diese Information ist sehr wichtig, da dies direkt die Planung für die Schulen und Kindergärten beeinflusst. Denn mehr als zwei Drittel der Kinder sind zwischen null und zehn Jahren alt und besuchen daher den Kindergarten oder die Grundschule, 15 Prozent besuchen die Eichendorffrealschule. Dr. Bernd Schöffling (CDU) erkundigte sich nach den Erwerbsmöglichkeiten für die Flüchtlinge und ob es eine Zusammenarbeit mit der Wirtschaft gebe. »Gerade bei den Familienvätern ist das schwierig zu

sagen. Die Kinder sind oft in Ausbildung oder in Minijobs. Vieles läuft hier, ähnlich wie bei der Wohnungssituation, über private Kontakte«, erklärt Rauwolf. Wichtig sei auch, dass die Flüchtlinge nicht gefragt werden, »ob« sie arbeiten wollen, sondern »was«. Piratheepa Thillepan (FWG) sprach ebenfalls großes Lob für Martin Rauwolf aus: »Ich wäre froh gewesen, hätte es damals, als ich nach Deutschland geflohen bin, diese Dinge gegeben. Die Kinder entwickeln sich, die finden ihren Weg, was wir nicht außer Acht lassen dürfen, sind die Älteren. Die Eltern müssen auch an die Außenwelt«. Dies bestätigt Rauwolf: »Das stimmt, man merkt sehr oft, wie unglücklich die Älteren werden, wenn sie keine Arbeit haben, die bauen regelrecht ab«. Hierfür sei Gottmadingen gut aufgestellt, so gebe es eine Schulungsreihe »Leben in Deutschland« mit Vorträgen zu Arbeit, Bildungssystem und Erziehung und Podiumsdiskussionen.

## Familien unterstützen

### Neue zweitägige Schulung in Radolfzell

**Hegau.** Familienpatinnen und Familienpaten unterstützen in schwierigen Situationen. Für Interessierte dieses Ehrenamts bietet das Landratsamt Konstanz am Samstag, 25. Januar, und Samstag, 8. Februar, jeweils von 9 bis 17 Uhr eine neue, zweitägige Schulung in der Otto-Blesch-Straße 51 in Radolfzell an.

Familienpatinnen und Familienpaten verschenken das Wertvollste was sie haben - ihre Zeit. Sie unterstützen, indem sie etwas mit den Kindern unternehmen, im Alltag zur Seite stehen, bei Behörden- und Arztgängen begleiten, als Gesprächsperson und Vorbild zur Verfügung stehen oder den Kindern eine sinnvolle und ausgleichende Freizeitbeschäftigung bieten. Ihre Arbeit trägt maßgeblich dazu bei, ein glückliches Aufwachsen der Kinder zu ermöglichen.

Alle Familien, die dieses Angebot in Anspruch nehmen, befinden sich

in schwierigen Situationen. Bei vielen gibt es kein entlastendes soziales Netzwerk wie Großeltern oder Nachbarn.

Für Familienpaten bietet das Landratsamt Konstanz regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen, fachliche Begleitung, eine Unfall- und Haftpflichtversicherung während der Einsätze sowie Fahrtkostenerstattung an. Bei der Schulung geht es inhaltlich unter anderem um Familie in der Gesellschaft, Vorgehen in der Praxis oder Gesprächsführung und Konfliktlösung. Die Schulung ist kostenfrei. Die Familienpatinnen und Familienpaten erhalten eine Bescheinigung. Für weitere Informationen und Anmeldung steht Kerstin Schulz vom Amt für Kinder, Jugend und Familie unter Tel. 07531/800 2071 oder per Email an familienpatenschaften@LRAKN.de gerne zur Verfügung.



Mitten in der Nacht des 14. Januars, um 3 Uhr morgens, wurde die Feuerwehr Gottmadingen an den Täschen-Kindergarten alarmiert. Dort brannten mehrere Mülltonnen direkt am Gebäude. Mit einer Steckleiter und unter Atemschutz ging man auf den Anbau hoch und löschte das Feuer. Die Gebäudefassade und der Dachbereich haben ebenfalls Schaden genommen. Mittels einer Wärmebildkamera wurden die Gebäudeteile kontrolliert, um ein weiteres Ausbreiten zu vermeiden. Mit dem alarmierten Hausmeister wurden die Räume des Kindergartens kontrolliert. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Im Einsatz waren 16 Mann. Foto: Feuerwehr

## Kinderbetreuung



### Anmeldung Kinderbetreuung für das Kindergartenjahr 2020/2021

#### 1. Betreuung von Kindern ab 1 Jahr bis Beginn Schulpflicht

Alle Eltern, deren Kinder im Kindergartenjahr 2020/2021 einen Kindergarten in Gottmadingen besuchen wollen, werden gebeten, diese bis spätestens 21. Februar 2020 in dem gewünschten Kindergarten anzumelden. Nur durch eine rechtzeitige Anmeldung kann Ihnen ein Kindergartenplatz gesichert werden. Von Doppelanmeldungen bitten wir abzusehen. Für das Aufnahmegespräch ist es hilfreich, wenn die Eltern das U-Heft und den Impfpass mitbringen. Die verbindliche Vergabe der Kindergartenplätze kann erst nach der Feststellung der Kindergartenbedarfsplanung 2020/2021 durch den Ausschuss für Finanzen und Soziales ab Ende März erfolgen!

Die einzelnen Kindergärten bieten für das Kindergartenjahr 2020/2021 verschiedene Öffnungszeiten und Betreuungsformen an. Untenstehend finden Sie eine Auflistung über die aktuellen Öffnungszeiten. Um dem Bedarf in der Gemeinde gerecht zu werden, sind wir auf ihre Unterstützung angewiesen. Hierbei verweisen wir auf den Unterpunkt – Bedarfsanmeldung für zusätzliche Angebote.

#### Katholischer Kindergarten »St. Martin« in Gottmadingen

Im Tal 1, Telefon: 07731 72897

Leitung: Christa Hummel

##### Regelbetreuung:

Montag- bis Freitagvormittag 07:15 bis 13:00 Uhr

Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

##### Verlängerte Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 07:15 bis 13:45 Uhr

#### Evangelischer Kindergarten in Gottmadingen

Rielasinger Straße 24, Telefon: 07731 71386

Leitung: Sabine Kvapil

##### Verlängerte Öffnungszeit:

Montag bis Freitag 07:15 bis 13:30 Uhr

##### Ganztagesbetreuung:

Montag bis Donnerstag 07:15 bis 17:00 Uhr

Freitag 07:15 bis 13:30 Uhr

#### Waldorf-Kindergarten »Morgenstern« in Gottmadingen

Nelkenstraße 17, Telefon: 07731 71616

Leitung: Claudia Hornscheidt

##### Verlängerte Öffnungszeit in altersgemischter Gruppe:

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr

##### Kleinkindbetreuung (Kinder von 2 bis 2 ¾ Jahre) in altersgemischter Gruppe:

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr

Montag bis Freitag 07:30 bis 13:30 Uhr

Betreuung wahlweise an zwei, drei, vier oder fünf Wochentagen möglich, mindestens zwei Betreuungstage.

#### Kommunaler Kindergarten »Im Täschen« in Gottmadingen

Im Täschen 1, Telefon: 07731 976935

Leitung: Marion Bartl und Daniela Thurau

##### Verlängerte Öffnungszeit:

Montag- bis Freitagvormittag 07:10 bis 14:00 Uhr

##### Kleinkindbetreuung (Kinder von 1 bis 2 ¾ Jahre):

Montag bis Freitag 08:45 bis 11:45 Uhr (Kinder ab 2 Jahren)

(Hol- und Bringzeit: 08:30 bis 08:45 Uhr und 11:45 bis 12:00 Uhr)

oder

Montag bis Freitag 07:30 bis 14:00 Uhr (Kinder ab 1 Jahr)

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Für alle Kinder, die in der Verlängerten Öffnungszeit und in der Kleinkindbetreuung bis 14:00 Uhr angemeldet sind, wird ein Mittagessen angeboten.

#### Kindergarten »Biberburg« in Randegg

Grenzlandstraße 15, Telefon: 07734 2329

Leitung: Michaela Furtwängler

##### Regelbetreuung:

Montag- bis Freitagvormittag 07:15 bis 13:00 Uhr

Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

##### Kleinkindbetreuung (Kinder von 1 bis 2 ¾ Jahre):

07:30 bis 12:30 Uhr

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich

Eine **Ausweitung der Betreuungszeit** in der Kleinkindbetreuung von 7.30 bis 12:30 Uhr kommt dann in Betracht, wenn mindestens fünf Kinder verbindlich für das Angebot angemeldet werden.

#### Katholischer Kindergarten »St. Raphael« in Bietingen

Braigenweg 4, Telefon: 07734 414

Leitung: Imelda Egger

##### Regelbetreuung

Montag- bis Freitagvormittag 07:20 bis 13:05 Uhr

Dienstag- und Mittwochnachmittag 14:00 bis 16:45 Uhr

##### Kleinkindbetreuung (Kinder von 1 bis 2 ¾ Jahre) .

Montag bis Freitag 08:00 bis 13:00 Uhr

Betreuung wahlweise Montag bis Mittwoch, Donnerstag und Freitag oder Montag bis Freitag möglich.

Um den Eltern einen besseren Überblick zu geben, hat die Gemeinde in Zusammenarbeit mit den Kindergärten eine Broschüre erstellt, die nähere Informationen (z.B. Öffnungszeiten, Anzahl der Gruppen, Elternbeiträge) enthält. Sie bekommen diese in den Kindergärten und im Alten Rathaus, Rathausplatz 1, (Abteilung Jugend, Familie und Soziales, Zimmer 003 und 004). Diese Broschüre kann auch als PDF-Datei im Internet unter [www.gottmadingen.de](http://www.gottmadingen.de) (-> Familie & Soziales -> Kindergärten) aufgerufen und heruntergeladen werden.

#### 2. Betreuung in der Kindertagespflege

Ergänzend zu den bestehenden Angeboten in den Kindertageseinrichtungen ist die Gemeinde Gottmadingen in der Lage, durch die Kooperation mit dem Tagesmütterverein Landkreis Konstanz e.V. ein umfangreiches Betreuungsangebot bereitzustellen.

Kindertagespflege ist eine private und flexible Form der Tagesbetreuung von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren. Bei Interesse werden die Eltern gebeten, sich mit Ivonne Rebert vom Tagesmütterverein telefonisch unter 07731 793 982 oder per E-Mail: [singen@tagesmuetterverein.info](mailto:singen@tagesmuetterverein.info) in Verbindung zu setzen.

Nähere Informationen zum Angebot des Tagesmüttervereins Landkreis Konstanz e.V. finden Sie auch auf der Homepage des Tagesmüttervereins im Internet unter [www.tagesmuetterverein.info](http://www.tagesmuetterverein.info).

### 3. Betreuungsangebote an den Grundschulen

Die spielRAUM gGmbH bietet an:

**Kernzeitbetreuung im Rahmen der »Verlässlichen Grundschule«** an der **Hebelschule Gottmadingen mit den Außenstellen Bietingen und Randegg.**

Vor und nach dem Unterricht stehen hierfür von 07:15 bis 08:30 Uhr und von 12:00 bis 13:00 Uhr Betreuerinnen zur Verfügung. Im Rahmen der »Verlässlichen Grundschule« ist somit unabhängig vom jeweiligen Stundenplan eine tägliche Betreuung bzw. Unterricht von 07:15 Uhr bis 13:00 Uhr gesichert.

#### Ganztagesbetreuung

In Gottmadingen bietet die spielRAUM gGmbH ergänzend zur Kernzeitbetreuung wahlweise eine Betreuung von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr, bis 16:00 Uhr oder bis 17:00 Uhr an.

Dieses Angebot steht grundsätzlich auch Schülern der 5. und 6. Klassen der Eichendorff-Realschule sowie Grundschulern aus den Ortsteilen zur Verfügung. Im Rahmen der Ganztagesbetreuung wird den Kindern mittags eine warme Mahlzeit geboten.

Informationen zu allen Betreuungsangeboten an den Grundschulen erhalten Sie bei der spielRAUM gGmbH, Carola Bühler, Telefon 0172 8454359 oder Samantha Schiavo, Telefon 0152 34532428 oder auf [www.spielraum-gottmadingen.de](http://www.spielraum-gottmadingen.de).

#### Bedarfsanmeldung für zusätzliche Angebote

Um insgesamt ein bedarfsgerechtes Angebot für die Kinderbetreuung planen und die Umsetzung prüfen zu können, werden die Eltern gebeten, von ihnen benötigte zusätzliche Angebote, insbesondere auch für die Zukunft bei der Gemeinde vorzubringen.

Dies kann telefonisch oder persönlich in den kommunalen Kindergärten »Biberburg« in Randegg, »Im Täschen« in Gottmadingen oder bei der Gemeindeverwaltung, Altes Rathaus, Rathausplatz 1, erfolgen (Abteilung Jugend, Familie und Soziales, Telefon 07731 908-270, sowie per Mail an [hauptamt@gottmadingen.de](mailto:hauptamt@gottmadingen.de)).

#### Allgemeine Auskünfte

Für allgemeine Fragen und Anregungen können Sie sich gerne an die jeweiligen Kindergärten oder an die Gemeindeverwaltung Gottmadingen, Altes Rathaus, Rathausplatz 1, wenden (Abteilung Jugend, Familie und Soziales, Telefon 07731 908-270, sowie per Mail an [hauptamt@gottmadingen.de](mailto:hauptamt@gottmadingen.de)).

## Infoveranstaltung für Tageseltern

### Tagesmütterverein lädt ein

**Hegau.** Am Freitag, 31. Januar, um 10 Uhr, findet im Treffpunkt Petershausen, Georg-Elser-Platz 1, Konstanz, eine Informationsveranstaltung für an der Tätigkeit als Tagesmutter/-vater interessierte Frauen und Männer statt.

Was leisten Tageseltern? Welche Voraussetzungen müssen sie mitbringen? Was kann man mit dieser Tätigkeit verdienen?

Der Tagesmütterverein Landkreis Konstanz informiert über das Tätigkeitsfeld von Tageseltern oder Kinderbetreuern. An der Infoveranstaltung wird Auskunft über die Voraussetzungen, rechtlichen Grundlagen, Bezahlung sowie über die Qualifizierung erteilt.

Die Teilnahme an den Infoveranstaltungen ist unverbindlich und gebührenfrei, sie ist Voraussetzung für die Qualifizierung zur Tagesmutter/-vater.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen sind bei Ivonne Rebert, Erziehungswissenschaftlerin Schwerpunkt Frühe Kindheit (M.A.), Fachberatung Kindertagespflege im Zuständigkeitsbereich Bodman-Ludwigshafen, Büsingen, Gailingen, Gottmadingen, Hilzingen und Rielasingen-Worblingen, Singen und Stockach unter der Tel. 07731 - 79 39 82 (donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder per E-Mail unter [singen@tagesmuetterverein.info](mailto:singen@tagesmuetterverein.info) erhältlich.

## Unkenbrenners Allerlei

### Fidelia Unkenbrenner Randegg lädt ein

**Randegg.** Auch in diesem Jahr veranstaltet der Narrenverein Fidelia Unkenbrenner seinen traditionellen Bunten Abend. Am Freitag, 7. Februar, sowie am Samstag, 8. Februar, jeweils um 20 Uhr, findet der Narrenspiegel in der Grenzlandhalle Randegg statt. Es wird wieder zahlreiche verschiedene Auftritte geben, auf die man gespannt sein kann. Man kann sicher sein, dass die Lachmuskeln stark beansprucht werden. Nicht mehr wegzudenken sind sicher die Showtänze der Tanzgruppen des VFB Randegg sowie der Maskentanz des Narrenvereins. Mit dabei sind dieses Jahr: die Herrenriege des TV Randegg, die Murbacher, die Jungmusiker des Musikvereins, Die Unkenbrenners - eine schrecklich goldige Familie, der

Elferrat sowie Peter Sixta in der Bütt. David Bensch und Sebastian Ebert werden auch dieses Jahr die Ansage übernehmen. Die Regie des Programms haben Andreas Schmittschneider und Guntram Brütsch. Der Bunte Abend wird durch den Musikverein Randegg unter der Leitung von Ralf »G'sotty« Schrul musikalisch umrahmt. Der Kartenvorverkauf findet an folgenden Tagen statt: am Donnerstag, 30. Januar, von 18 bis 19 Uhr im alten Rathaus Randegg im Unkenstüble und am Samstag, 1. Februar, von 8:30 bis 9:30 Uhr in der Bäckerei Stemke in Randegg. Natürlich wird es wie gewohnt auch eine Abendkasse geben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Einlass jeweils ab 19 Uhr.

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

**Anzeigenberatung**

**GOTTMADINGEN**  
:aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 80 16,  
Fax 0 77 31 / 97 80 18, E-Mail: [walter\\_benz@t-online.de](mailto:walter_benz@t-online.de)

## Öffentliche Bekanntmachung

### Zweite Satzung zur Änderung der Satzung für den Ruhewald der Gemeinde Gottmadingen

Auf Grund der §§ 12, 15 Absatz 1 und 49 Absatz 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 14. Januar 2020 folgende Satzung beschlossen:

#### I.

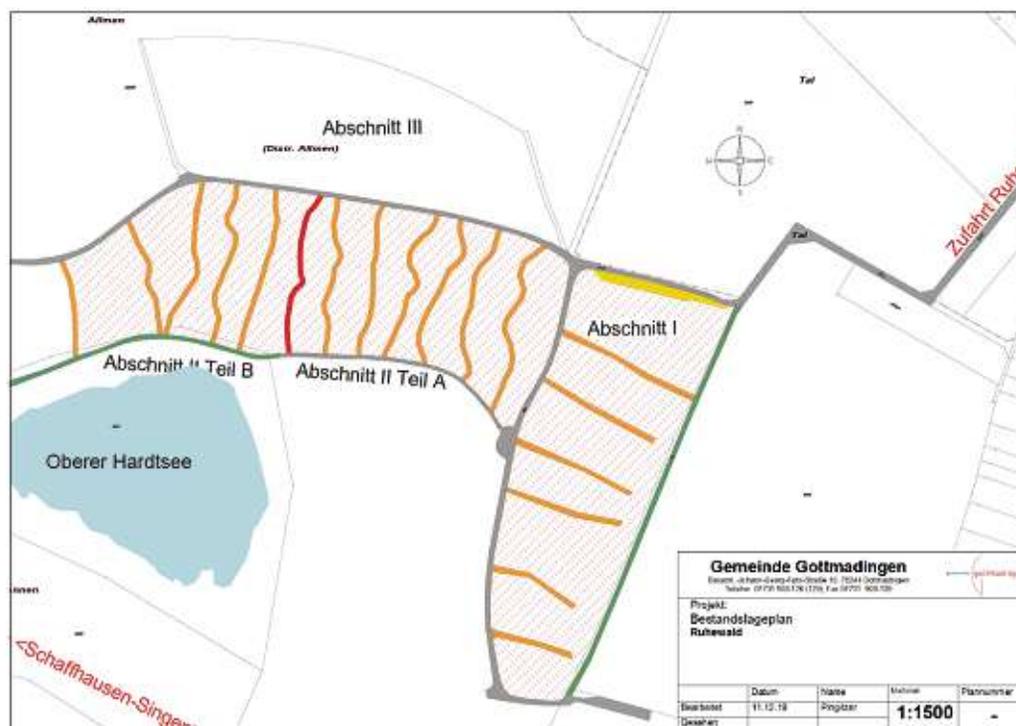
§ 1 Absatz 1 der Satzung für den Ruhewald Gottmadingen vom 18. Januar 2011 in der Fassung vom 10. Dezember 2013 erhält folgende Neufassung:

#### „§ 1 Widmung

(1) Der Ruhewald im Distrikt III Allmen (Hardtsee) ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Er umfasst den im anliegenden Plan dargestellten Teilbereich (rot schraffiert) des Flurstücks Nr. 4839/1 (Abschnitt I und Abschnitt II Teil A und Teil B), Gemarkung Gottmadingen. Der Ruhewald dient der Beisetzung der Aschen von Verstorbenen. Diese müssen nicht Einwohner der Gemeinde Gottmadingen gewesen sein.“

#### II.

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 1. April 2018 in Kraft.



#### Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Rechtsvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Gottmadingen, 15. Januar 2020

*Dr. Michael Klinger*

Dr. Michael Klinger  
Bürgermeister

# Mehr Platz für die letzte Ruhe

## Gottmadinger Ruhewald soll erweitert werden

**Gottmadingen** (md). Die hohe Nachfrage nach Plätzen im Gottmadinger Ruhewald ist nach wie vor ungebrochen. Der erste Abschnitt ist mit 56 Ruheebäumen und 582 Plätzen an Gemeinschaftsbäumen restlos ausverkauft. Auch der erste Teilabschnitt des zweiten Teils ist mit einem freien Ruhebaum und 37 Plätzen an Gemeinschaftsbäumen beinahe voll. Lediglich der zweite Teilabschnitt des zweiten Teils bietet noch etwas Platz.

Doch dies wird nicht lange vorhalten, betrachtet man die aktuellen Zahlen zur Nachfrage. So wurden 2017 141 Plätze an Gemeinschaftsbäumen und 12 Bäume verkauft, was sich im Schnitt in den Folgejahren fortsetzte. Das veranlasste den Gottmadinger Gemeinderat eine Erweiterung des Ruhewaldes zu beschließen und den dritten Abschnitt zu erschließen.

Für Bernhard Gassner (SPD) stellte sich die Frage, warum der Anteil an Nicht-Gottmadingern bei den Beisetzungen im Ruhewald so hoch ist: »Ist es bei uns günstiger oder ist unser Wald besonders schön?« Die Preise der anderen Ruhewälder seien der Verwaltung natürlich bekannt, so Andreas Ley von der Finanzverwaltung. Mit ein Grund für diesen hohen Anteil an Nicht-Gottmadingern sei allerdings auch das große Einzugsgebiet, das der Gottmadinger Ruhewald habe. »Im Gegensatz zu vielen anderen Ruhewäldern ist unser Wald ein Gemeinde- und kein Privatwald«, ergänzte Ley.

Auch kam die Frage auf, welche Gründe es für den so großen Andrang auf den Ruhewald gebe. Denn die Einnahmen sind steigend: So nahm die Gemeinde 179.150 Euro durch den Verkauf von Plätzen im Ruhewald ein. »Es wurde ja früher schon diskutiert, ob wir solche alternativen Beisetzungsformen vorantreiben wollen«, erinnerte sich Kirsten Graf (SPD). Diese Diskussionen hätten sich aber gelegt, der Ruhewald sei ja eine Erfolgsgeschichte, so Eberhard

Koch (FWG). »Was sich auch bemerkbar macht, ist, dass es mehr Urnenbegräbnisse oder Rasengräber gibt als früher. Ein wichtiger Aspekt für die Bestattungsform ist heutzutage auch die Grabpflege«, so die Hauptamtsleiterin Marion Haas. Bürgermeister Dr. Michael Klinginger merkte ebenfalls an, dass »die Steigerung von Erdbegräbnissen zu Urnengräbern deutlich größer ist als die Abwanderung in den Ruhewald. Wie viele der Plätze im Ruhewald doch nach Gottmadingen gingen, erstaunt mich«.



Da auch der dritte Abschnitt des Ruhewalds in ein paar Jahren vergeben sein wird, soll über diesen hinaus bereits damit begonnen werden, über die bereits etwa sechs Hektar große genehmigte Fläche weitere Flächen in dem etwa 211.000 Quadratmeter großen Grundstück in Erwägung zu ziehen. Die Bäume werden im Teilabschnitt 3 bereits markiert. Foto: Durlacher

Ich schließe meine Augen in der Gewissheit,  
dass ich einen Lichtstrahl auf der Erde hinterlassen habe.  
Ludwig van Beethoven

Die Gemeinde Gottmadingen nimmt Abschied von

## Josef Barth

Mit ihm verlieren wir einen langjährigen Kommunalpolitiker, der sich mit vielseitigem Sachverstand, mit großem Engagement, aber auch mit Gefühl für seine politische Überzeugung sowie für die Belange unserer Gemeinde und ihrer Bürger einsetzte. Er war ein Mann, der die Sache von der Person unterscheiden konnte. Sein Augenmerk galt stets den sozial Schwachen und den Senioren, für die er durchaus auch energisch kämpfen konnte.

Josef Barth war 33 Jahre Mitglied des Gemeinderates Gottmadingen. In seiner SPD-Fraktion galt er als politisches Urgestein.

Ebenfalls mit hohem Sachverstand brachte er sich darüber hinaus beim AWO-Ortsverein ein, dessen Vorstandschaft er 30 Jahre angehörte. Der Bau der Altenwohnanlage war ihm ein besonderes Anliegen, in das er viel Herzblut und seine ganze Energie legte. Bei der einstigen Landmaschinenfabrik Fahr war er außerdem lange Jahre ehrenamtlicher Betriebsrat.

Sein herausragendes und sehr vielseitiges ehrenamtliches Engagement für Gottmadingen wurde mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande gewürdigt.

Wir werden Josef Barth aber nicht nur als sachkompetenten und temperamentvollen Gemeinderat, sondern auch als persönlich bescheidenen und liebenswerten Menschen mit gesellschaftlichen Visionen und Mut in Erinnerung behalten. Bis zuletzt war ihm der Kontakt zu seinen ehemaligen Gemeinderatskollegen wichtig.

Wir gedenken seiner Lebensleistung in Dankbarkeit und mit hohem Respekt. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gottmadingen, 16. Januar 2020

Dr. Michael Klinginger  
Bürgermeister

Gemeinderat

# Ein ereignisreiches Jahr

## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen

**Gottmadingen** (md). Die Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen blickte am Freitag, 17. Januar, auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Die lange Liste der Einsätze, vorgetragen durch den Protokollführer Nils Kropat, war so umfangreich, dass dieser zwischendurch den ein oder anderen »kehlenbefeuchtenden Schluck« zu sich nehmen musste. Denn im vergangenen Jahr musste die Freiwillige Feuerwehr zu insgesamt 70 Einsätzen ausrücken und war 730 Stunden im Einsatz. Von größeren Unwettern verschont, gliederten sich die Einsätze in 21 Brandeinsätze, 339 technische Hilfeleistungen und zehn Fehl- und Brandmeldealarme.

Kürzer fiel hingegen der Bericht des Kassenwarts Alexander Sauter aus, der mit einem Plus von etwa 3.000 Euro ein erfolgreiches Jahr vermelden konnte. Seine Kassenprüfer wurden in der Versammlung neu gewählt, Kommandant Stefan Kienzler betonte, dass es wichtig sei, dass die Kassenprüfer etwas rotierten und jeder einmal dran komme, und so wurden die Vorschläge Jürgen Fischer und Markus Romer aus der Versammlung heraus auch prompt gewählt. Ebenso erfreulich war



100 Prozent Probenteilnahme konnten von acht Mitgliedern erreicht werden. Bürgermeister Dr. Michael Klinger (links) und Kommandant Stefan Kienzler (rechts) danken (von links): Benedikt Brütsch, Walter Beyl, Corinna Mehlich, Florian Reize, Markus Romer, Michael Schmitt, Fabian Mayer und Helmut Beyl.

die Probenkontrolle, in der sich herausstellte, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen im Schnitt 77 Prozent der Proben besuchten, von denen es im letzten Jahr 14 gab, mit einem Aufwand von 1.924 Stunden. Besonders herausragend war die Teilnahme von acht Mitgliedern, die an 100 Prozent der Proben teilnah-

men und geehrt und mit Präsenten bedacht wurden. »Mit der Verwaltung und dem Gemeinderat konnte eine Aufwandsentschädigung für alle Aktiven verabschiedet werden. Es ist eine Anerkennung für das, was von uns allen zum selbstverständlichen Wohle der Bevölkerung und der Gemeinde ehrenamtlich geleistet wird«, so Kienzler. Die acht Geehrten, Helmut und Walter Beyl, Benedikt Brütsch, Fabian Mayer, Corinna Mehlich, Florian Reize, Markus Romer und Michael Schmitt zeigten vollen Einsatz im letzten Jahr, betrug der Aufwand für Proben und Brandwachen doch insgesamt 2.293 Stunden. Ein wichtiger Teil der Ausbildungen im letzten Jahr war die Tunnelbrandausbildung - die Feuerwehr Gottmadingen ist mit der Feuerwehr Hilzingen für die Tunnel auf der A81 zuständig. Hier wird die vom Förderverein finanzierte Wärmebildkamera bestens zum Einsatz kommen.

Wie der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gottmadingen schon berichtete, soll im Oktober eine Jugendfeuerwehr gegründet werden, um die Kinder mit dem »Virus Feuerwehr« anzustecken. Dies geschieht im Sommerferienprogramm und

mit Besuchen aus Kindergärten und Schulen, auch mache jede der vier Einsatzabteilungen, Gottmadingen, Bietingen, Ebringen und Randegg, eine sehr gute Öffentlichkeitsarbeit in ihren Gemeinden. »Ausrüstungs- und ausbildungsmäßig sind wir sehr gut aufgestellt, darüber bin ich froh. Aber was nützt die ganze Technik und Ausstattung, wenn wir kein Personal haben«, sagte Kienzler. Er appellierte an alle, Werbung für den Feuerwehrdienst zu machen.

Erfreulich ist hier die Aufnahme neuer Mitglieder, Sascha Borgers, Björn Schmitt, Maximilian Pechta, Luis Lüthy und am Abend der Jahreshauptversammlung Olivia Götz.

Kienzler kündigte außerdem an, dass Carsten Sorg sein Amt als Kreisbrandmeister aus privaten Gründen niedergelegt habe und deshalb im März Kandidaten angehört würden. Ende März werde der Kreistag darüber entscheiden. Als Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes wird Kienzler in der Auswahlkommission und den Bewerbungsgesprächen teilnehmen, mit dem Antritt des neuen Kreisbrandmeisters sei allerdings nicht vor dem Sommer zu rechnen.



Die für 15 Jahre Zugehörigkeit von Kommandant Stefan Kienzler (links) mit dem Feuerwehrreizeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg Geehrten Bernd Lohmüller und Benedikt Brütsch. Fotos: Durlacher



Die Blutspender Ulrike Hauck, Erich Trefzger und Brigitte Haug wurden von Miriam Hoffer vom Blutspendendienst DRK Bad Dürnheim und Margret Lohmüller von der Bereitschaft optimal betreut. Foto: Löffler

## Neuer Ortsmeister

### Tischtennis-Spieler traten an

**Gottmadingen.** Mit den Ortsmeisterschaften im Tischtennis startete der TTS ins Jahr 2020. 20 Erwachsene und sechs Jugendliche waren bei diesem sportlichen Wettkampf dabei. Seriensieger Matthias Schopper gewann wieder den Herren-A-Wettbewerb vor den überraschend stark aufspielenden Christian Horvath und Roland Willmann. In der Herren-B-Klasse gab es einen neuen Ortsmeister mit Jo Büttgen. Er siegte im Endspiel gegen Stefan Plewe mit 3:2-Sätzen und blieb ohne Niederlage. Den dritten Rang belegte Reinhard Jaiter.

In der Gästeklasse mit fünf Teilnehmern erspielte sich Volker Wick den ersten Platz vor Volker Häringer und Thomas Riede. Bei der Jugend konnte nur die B-Klasse ausgespielt werden.

Hier holte sich Leon Paepke den Titel. Rang Zwei ging an Ivana Herrmann, die sich vor Sara Müller setzte. Bei den nach Q-TTR-Zahlen gebildeten Doppeln in der Herren-Klasse konnte sich die Paarung Stefan Plewe/Julian Lang im Endspiel gegen Matthias Schopper/Hermann Horwath durchsetzen. Dritter wurde das Doppel Franz Hug/Christian Götz. Im Jugend-Doppel hieß die Siegerreihenfolge Fabian Mahrzahl/Amelie Fahr vor Lara Lang/Sara Müller und Leon Paepke/Ivana Herrmann.

**Vorschau:** 25. Januar: 13:30 Uhr TTS Gottmadingen Jugend I - TTC Mühlhausen, 13:30 Uhr TTS Gottmadingen Jugend II - SPVGG FAL II, 18 Uhr TTC Beuren III - TTS Gottmadingen II, 20 Uhr TTS Gottmadingen I - RSV Neuhäusen I.



Die Jugend-Ortsmeister 2020 (von links): Axel Gabriel (Vorsitzender), Lara Lang, Ivana Herrmann, Sara Müller, Amelie Fahr, Leon Paepke und Konrad Lang (Jugendleiter). Foto: Werner Maier

## Blutspenden vom Arzt empfohlen

### DRK mit neuen Kursangeboten

**Gottmadingen (Iö).** Auch wenn die Motivationen für die Blutspender ganz unterschiedlich sind, eines haben sie gemeinsam: Wer einmal gespendet hat, spendet immer wieder, denn für die Spender ist es ein gutes Gefühl, mit ihrem Blut Leben zu retten.

Für Erich Trefzger aus Bietingen ist es schon rund die 50. Spende, während Brigitte Haug aus Ebringen auf zehn Spenden verweisen kann. »Mein Arzt hat mir das Spenden empfohlen. Ein guter Hinweis, denn mir tut das sehr gut«, verweist sie auf ihre eigene Gesundheit, verbunden mit einem Gesundheitscheck, der bei jedem Spender zuvor durchgeführt wird. Zum 37. Mal spendete Ärztin Ulrike Hauck aus Singen. Aus ihrer beruflichen Erfahrung weiß sie um die Wichtigkeit der Blutspende, die hilft, Leben zu retten.

Viele Hände der Bereitschaft, des Sozialdienstes und des Jugendrotkreuzes waren nötig, um im Rahmen der Blutspende von 14 bis 19 Uhr einen perfekten Ablauf zu gewährleisten.

So hatte die Bereitschaft unter der Leitung von Benjamin Steier wieder ein Büffet geza-

uert, das den Blutspendern wieder auf die Beine half. »Für die Helfer und für die treuen Blutspender heißt es schon mal, die nächsten Blutspendetermine am 14. Mai und 24. September vorzumerken«, so der Hinweis von Nicolas Steier von der Bereitschaft.

Der DRK-Ortsverein Gottmadingen bietet auch wieder Erste-Hilfe-Kurse im Vereinsheim in der Hilzinger Straße 9 mit monatlichen Terminen das ganze Jahr über an. Die nächsten Termine sind am 1. Februar, 14. März und 18. April.

Auch die Schulung »Erste Hilfe am Kind« am 14. und 15. Februar, 16. Mai und 19. September ist ein wichtiger Kurs, vor allem für Eltern, Großeltern, Tagesmütter und Babysitter. Viele Unfälle passieren in der Freizeit und in der Natur. Neu ins Programm aufgenommen hat das DRK neun Unterrichtseinheiten in »Erste-Hilfe-Outdoor-Kursen«. Die Teilnahme am 21. März und 5. September im Eiszeitpark Engen, Treffpunkt Park & Ride Engen, erfolgt nur nach Voranmeldung. Info: ausbildung@drkkn.de, Telefon 07732/94600.



Stolz verweist die junge Mannschaft der Bereitschaft auf das appetitliche Büffet, das die Blutspender wieder auf die Beine bringt: (von links) Benjamin Steier, Fabian Weber, Markus Klopfer, Leon Raubold, Patrick Ritz, Miriam Steier und Nicolas Steier. Foto: Löffler

## Öffentliche Bekanntmachung

### Inkrafttreten des Bebauungsplanes »Siebler – 1. Änderung« in Gottmadingen

Der Gemeinderat der Gemeinde Gottmadingen hat am 17. Dezember 2019 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan »Siebler – 1. Änderung« in Gottmadingen nach § 10 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes »Siebler – 1. Änderung« ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil zum Bebauungsplan.



Der Bebauungsplan »Siebler – 1. Änderung« tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Jedermann kann den Bebauungsplan einschließlich seiner Begründung beim Rathaus Gottmadingen, Bauamt, Johann-Georg-Fahr-Straße 10, 78244 Gottmadingen während der üblichen Dienststunden, also

von Montag bis Dienstag	von 8:15 bis 12:00 Uhr und	von 14:00 bis 15:30 Uhr,
Mittwoch	von 8:15 bis 12:00 Uhr,	
Donnerstag	von 8:15 bis 12:00 Uhr und	von 14:00 bis 18:00 Uhr
sowie		
Freitag	von 8:15 bis 12:00 Uhr	

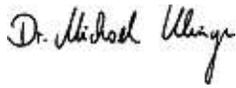
einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1-3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Eine Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieses Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, geltend gemacht worden ist. Diese Wirkung tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung nach der Gemeindeordnung verletzt worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Gottmadingen, 23. Januar 2020



Dr. Michael Klinger  
Bürgermeister



## Start Mikrozensus 2020 in Baden-Württemberg

**Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung**

**Hegau.** Über das ganze Jahr 2020 werden seit 7. Januar in mehr als 900 Gemeinden rund 55.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg von Interviewerinnen und Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Dies sind rund 1 Prozent der insgesamt rund 5,3 Millionen Haushalte im Südwesten.

Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Befragung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden ab 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen gestellt. Brenner: »Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine ganz wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen«.

### Was ist der Mikrozensus?

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung bei jährlich einem Prozent der Haushalte. Durch den Mikrozensus werden wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern. Sie stehen auch der Wissenschaft, der Presse und interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Über 1.000 Haushalte werden pro Woche befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf eine vorab bestimmte feste Berichtswoche. Diese Angaben bilden die Grundlage für Meldungen wie »Ein höheres Bildungsniveau verbessert die Chancen auf ein höheres Gehalt« und »Auch ohne Kinder suchen Frauen seltener eine Vollzeitstelle«.

Die Auskünfte von Menschen im Rentenalter sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen,

Studierenden oder Erwerbslosen.

**Wer wird für die Erhebung ausgewählt?** In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude beziehungsweise Gebäudeteile gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte **besteht Auskunftspflicht**. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

### Wie läuft die Befragung ab?

Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Die Erhebungsbeauftragten erfassen die Antworten mit einem Laptop. Sie können sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Die Durchführung der Befragung ist für die Haushalte die einfachste und zeitsparendste Form der Auskunftserteilung. Alternativ haben diese auch die Möglichkeit, den Fragebogen via Onlineformular oder in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der **Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden die Erhebungsmerkmale getrennt von den personenbezogenen Hilfsmerkmalen gespeichert. Im weiteren Verlauf werden die Daten anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.



Goldjungs: Maximilian Seeger und Gregor Rupp erhielten das Goldene Leistungsabzeichen (es fehlt Jannik Stephan). Foto: Jugendmusikschule

## Von Kindheit an musiziert

### Erfolgreiche Bläser der Jugendmusikschule Westl. Hegau

**Hegau.** Gleich drei »Goldjungs« mit erst 17 Jahren konnte die ehemalige Schulleiterin Ulrike Brachat im Dezember zu ihrem Goldenen Leistungsabzeichens beglückwünschen: Maximilian Seeger, Gregor Rupp und Jannik Stephan.

Maximilian Seeger aus Arlen-Rielasingen absolvierte bereits von Kindheit an eine breit angelegte musikalische Ausbildung an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Er belegte die rhythmisch-musikalische Früherziehung, danach den Grundkurs mit Blockflöte und die Singeschule. Nach dem Grundkurs belegte Maximilian das Fach Trompete bei Arpad Fodor. Beim Regionalwettbewerb »Jugend musiziert 2015« erspielte er sich in der Kategorie »Solo-Blasinstrument« bereits erfolgreich einen 1. Preis. Außerdem nahm er erfolgreich an den Prüfungen aller Leistungsabzeichen für das

Junior-, Bronze- und das Silberne Leistungsabzeichen teil. Zur Krönung nun folgte das Goldene Leistungsabzeichen. Maximilian musiziert in verschiedenen Ensembles der Jugendmusikschule und ist Trompeter im Musikverein Hilzingen. Gregor Rupp kommt ebenfalls aus Arlen und wird im Fach Posaune von Christian Gommel unterrichtet. Er absolvierte ebenfalls alle Stufen der Leistungsabzeichen. Neben seinem Engagement im Musikverein Worblingen ist Gregor ein gefragter Posaunist in den verschiedenen Orchestern und Ensembles der Schule. Jannik Stephan aus Hilzingen belegt das Fach Tenorhorn ebenfalls bei Christian Gommel. Auch er erwarb das Junior-, Bronze-, Silber- und jetzt das Leistungsabzeichen in Gold. Jannik Stephan musiziert gerne in Ensembles und ist im Musikverein Hilzingen aktiv.

**Redaktions- und Anzeigenschluss**

Montag, 12 Uhr

## Autobiographische Lesung

Christin Löhner in der »Bücher Stube Vielsmeier«

Gottmadingen. Am Mittwoch, 29. Januar, um 19 Uhr, ist Christin Löhner zu einer Lesung in der »Bücher Stube« zu Gast. Christin Löhner ist Gründerin und Leiterin der einzigen Selbsthilfeinitiative im Bodenseeraum, Trans\*SHG Hegau, die Transgender auf

ihrem Weg begleitet und berät. Außerdem ist sie Trans\*Aktivistin und Kandidatin für das Oberbürgermeisteramt in Konstanz. Sie liest aus ihrer Autobiographie »trans(\*)parent«. Zu dieser Veranstaltung sind alle Interessierten herzlich eingeladen

### Gemeindebücherei



Hauptstr. 22, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 88-80  
e-mail: gemeindebuecherei@gottmadingen.de

Unser Online-Modul enthält den gesamten Bestand unserer Bücherei. Der Zugriff erfolgt über das Internet.  
www.gottmadingen.de > Freizeit & Tourismus > Bücherei

**Lesung**  
**Donnerstag, 30. Januar 2020**  
**14:30 – ca. 15:30 Uhr**  
**für Kinder ab 4 Jahren**

»Die drei wilden Räuber Piff, Paff, Puff« (Iris Wewer)  
gelesen von Silvia Riedinger und Brigitte Gollent  
Piff, paff, puff sind Räuber. Wilde Räuber! Und weil sie wilde Räuber sind, haben sie auch einen rabenschwarzen Räuberplan. Doch das mit dem Klauen ist gar nicht so leicht. Wie gut, dass wenigstens das Wegrennen klappt...Eine witzige Geschichte von drei Räufern, die sich nie und niemals unterkriegen lassen.



#### Öffnungszeiten:

Montag		14 – 17 Uhr
Dienstag		15 – 18 Uhr
Donnerstag	9 – 10:30 Uhr	und 15 – 18 Uhr
Freitag		15 – 18 Uhr

### Herzlichen Glückwunsch

Frau Sylvia Bay  
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 23. Januar  
Frau Maria Braunbarth  
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 23. Januar  
Herr Lothar Lochbühler  
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 24. Januar  
Herr Nikolaus Mordstein  
Gottmadingen, zum 70. Geburtstag am 24. Januar  
Herr Ulrich Gregor  
Gottmadingen, zum 75. Geburtstag am 27. Januar  
Herr Harry Krüger  
Randegg, zum 80. Geburtstag am 27. Januar



Grund zu lachen hatten die fünf Schülerinnen der Hebelschule am 16. Dezember 2019 bei »Jugend trainiert für Olympia« im Kreisfinale in Böhringen. Sie haben so gut geturnt, dass sie sich für den Bezirkswettkampf am 30. Januar in Waldshut-Tiengen qualifiziert haben.  
Foto: Mohr

## Naturfreunde in der Kletterwand

### Übungsabend für interessierte Bergsteiger

Gottmadingen. Die Bergsteiger der Naturfreunde Gottmadingen treffen sich am Freitag, 24. Januar, um 19 Uhr zu einem Klettertraining in der Uhlandhalle in Singen.

Auch Anfänger, die Interesse

an Klettern an der Kletterwand haben, sind zu diesem Training herzlich willkommen. Die Ausrüstung kann zu diesem Schnuppertraining gestellt werden. Nähere Infos sind bei Ralph Zirell, Telefon 07731/12211, erhältlich.

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Gottmadingen. Verantwortlich für die Nachrichten der Gemeinde und die Amtlichen Bekanntmachungen: Bürgermeister Dr. Michael Klinger oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, die Verteilung, Abo-Service und den Anzeigenteil:

**Info Kommunal** Verlags-GmbH  
Jahnstraße 40, 8234 Engen,  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-56 60,  
Fax 0 77 33 / 9 72 31,  
E-Mail: info@info-kommunal.de  
Geschäftsführer: Thomas Sausen

#### Redaktionsleitung:

Gabi Hering, Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 7 94 61 96  
E-Mail: gabriele.hering@suedkurier.de

#### Anzeigenberatung:

Charlotte Benz, Donaust. 23a, 78244 Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 97 80 16  
Fax 0 77 31 / 97 80 18 oder direkt bei Info Kommunal

#### Druck:

Druckerei Konstanz GmbH  
Gottmadingen aktuell wird mit einer Auflage von 1.850 Exemplaren in Gottmadingen + Teilorten verteilt.

#### Kein Amtsblatt erhalten?

Tel. 0800 / 880 8000



Mit drei Teilnehmern war der KSV Gottmadingen bei den Landesmeisterschaften in Kändern vertreten. Diese Meisterschaft wurde offen ausgetragen, und so war auch die Schweiz am Turnier mit einigen Ringerinnen am Start. Insgesamt kämpften 113 Mädchen und Frauen in vier Alterskategorien um die Medaillen. Zum ersten Mal an einer Meisterschaft waren Lilli Eckardt und Sarina Post. In der nordisch ausgetragenen Gewichtsklasse mussten beide einige Kämpfe bestreiten, auf das Podest hat es leider nicht gereicht, Lilli Eckardt (rechts) wurde Vierte, Fünfte wurde Sarina Post (links). Chiara Hirt (Mitte) dagegen, inzwischen schon mit einiger Erfahrung, konnte ihre Kämpfe gewinnen und erkämpfte sich die Goldmedaille.



Bei den ARGE-Bezirksmeisterschaften der Ringer in Trossingen waren insgesamt 259 Ringer am Start. Für den KSV Gottmadingen kämpften insgesamt 15 Sportler um die Medaillen. Erneut waren die Titelkämpfe der beiden Bezirke (1 Südbaden und 4 Württemberg) in einigen Gewichtsklassen stark besetzt. Acht Medaillen konnte die Gottmadinger am Ende mit nach Hause nehmen. Die Ergebnisse der Nachwuchsringer wie in den vier Alters- und unterschiedlichen Gewichtsklassen. E-Jugend: Neven Topalovic (21 Kilogramm/kg) 3. Platz; Aziz Alija (23 kg) 7. Platz; Nevio Carolla (25 kg) 2. Platz; Ernes Kurti (25 kg) 4. Platz; Nikita Eckhardt (35 kg) 1. Platz, D-Jugend: Ivan Topalovic (30 kg) 7. Platz; Moritz Scheinhardt (32 kg) 2. Platz; Valerio Masi (33 kg) 2. Platz; Enard Kurti (35 kg) 6. Platz, C-Jugend: Fabian Sauter (38 kg) 5. Platz; B-Jugend: Elden Maritz (41kg) 3. Platz; Vinzenz Busam (75 kg) 1. Platz. Bei den Männern waren vier KSV-Ringer am Start: Georgios Scarpello (57 kg) und Florin Gavrilla (63 kg) konnten jeweils Gold gewinnen, Giuliano Muszynski wurde Neunter. Gold gewann auch David Stumpe, der allerdings für seinen Heimatverein antrat. Mit insgesamt acht Medaillen gewann die Hälfte der gestarteten Gottmadinger Ringer eine Medaille, in der Teamwertung schaffte es der KSV diesmal auf den 5. Rang. Nach Abschluss der Titelkämpfe im Bezirk liegt nun der Fokus bereits auf den Landesmeisterschaften in Südbaden. Fotos: KSV

## Närrischer Nachmittag mit buntem Programm

VdK lädt am 5. Februar ein

**Gottmadingen.** Am Mittwoch, 5. Februar, um 14:30 Uhr, findet, wie an der Adventfeier angekündigt, der närrischer Mittag statt. Dieser stieß schon letztes Jahr auf große Resonanz. Bei Kaffee und Kuchen will der VdK auf die närrische Zeit einstimmen.

Der VdK-Ortsverband lädt auch alle Nichtmitglieder ins AWO-Café in der Hauptstraße ein, der bunte Nachmittag soll mit Musik und närrischen Auftritten gefüllt sein, ein Kostenbeitrag von 4 Euro pro Person fällt an. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung

bis Freitag, 31. Januar, gebeten. Die Anmeldung erfolgt über Walter Benz (Tel. 978016), Heinz Gabriel (Tel. 73585) oder Jürgen Schweizer (Tel. 45436).

Damit das AWO-Team planen kann, bittet es, bei der Anmeldung anzugeben, ob man gegen 17 Uhr etwas essen möchte, Wurstsalat mit Brot oder heißer Fleischkäse mit Kartoffelsalat werden für jeweils sechs Euro angeboten. Möchte man selbst einen Beitrag im Programm leisten, soll man dies ebenfalls bei der Anmeldung angeben.

Der VdK freut sich auf rege Beteiligung.

## Kleiderbörse Binningen

Nummernvergabe für Baby- und Kinderkleiderbörse am 29. Februar in der Hohenstoffelhalle

**Hegau.** Am Samstag, 29. Februar, von 9:30 bis 11:30 Uhr, findet in der Binninger Hohenstoffelhalle die nächste Baby- und Kinderkleiderbörse statt. Schwangere (eventuell in Begleitung des Partners) werden bereits um 9 Uhr eingelassen.

Alles rund ums Kind kann in Kommission abgegeben werden. Angenommen werden unter anderem saubere, gut erhaltene und modische Frühjahrs-/Sommerbekleidung sowie Babyausstattung, Umstandsmode, Spielzeug, Bücher, Fahrzeuge.

Pro Anbieter können 60 Artikel (maximal 40 Kleidungsstücke) abgegeben werden, an denen ein vom Veranstalter vorgefertigtes Preisschild mit der zugeteilten Verkaufsnummer anzubringen ist. Die Nummern können am Mittwoch, 29.

Januar, von 18:30 bis 19:15 Uhr unter den Telefonnummern 01520/7578524, 1520/7579166 und 01522/5701665 erfragt werden.

Die Annahme der Ware erfolgt am Freitag, 28. Februar, von 15 bis 16:30 Uhr. Abrechnung und Rückgabe der Artikel erfolgen am Samstag von 17 bis 17:30 Uhr.

Wie immer werden zehn Prozent des Erlöses für einen guten Zweck gespendet. Auch Selbstanbieter werden im Obergeschoss ihre Sachen direkt anbieten.

Ebenso wird es eine Ecke »Secondhandkleidung für Erwachsene« geben. Auch für das leibliche Wohl wird wieder bestens gesorgt sein.

Weitere Infos über die Veranstaltung unter [www.kleiderboerse-binningen.de](http://www.kleiderboerse-binningen.de).

Anzeigenberatung **GOTTMADINGEN**  
:aktuell

Charlotte Benz

Donaustr. 23a, 78244 Gottmadingen, Tel. 0 77 31 / 97 80 16,  
Fax 0 77 31 / 97 80 18, E-Mail: [walter\\_benz@t-online.de](mailto:walter_benz@t-online.de)  
oder direkt bei

**INFO**  
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen  
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-5660  
Fax 0 77 33 / 9 72 31  
E-Mail: [info@info-kommunal.de](mailto:info@info-kommunal.de)

# Käpsele.

Passende Stellen einfach per E-Mail.  
Jetzt testen: [www.jobs-im-südwesten.de/jobagent](http://www.jobs-im-südwesten.de/jobagent)

Lass dein  
**Wissen**  
in der Region.



© Romapix

**jobs**-im-südwesten.de

# Stabil ins neue Jahr

## Arbeitslosigkeit im Agenturbezirk gesunken

**Hegau.** Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg ist im Jahresdurchschnitt 2019 gesunken. Im gesamten Agenturbezirk waren 11.671 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, 335 weniger als im Jahresdurchschnitt 2018. »Der Arbeitsmarkt war stabil und robust. Konjunkturelle Einflüsse haben sich kaum auf die Arbeitslosenzahlen ausgewirkt. Die Beschäftigung ist abermals leicht gestiegen, mehr Frauen und Männer haben eine Arbeit gefunden«, bilanziert Katja Thönig, die operative Geschäftsführerin der Arbeitsagentur. »Im aktuellen Jahr werden wir dies fortführen und die berufliche Qualifikation von Beschäftigten und Arbeitslosen weiter forcieren. Ebenso wollen wir, gemeinsam mit unseren Netzwerkpartnern, die duale Berufsausbildung stärken. Eine abgeschlossene Lehre ist und bleibt eine ausgezeichnete Eintrittskarte ins Berufsleben.« Immer wichtiger werde, so Katja Thönig, die Menschen gezielter anzusprechen und auf die vielfälti-

gen Angebote aufmerksam zu machen. »Wir werden unser Beratungsangebot in Schulen, in Informationsveranstaltungen und auch online, intensivieren. Für die vielfältigen Lebenslagen – nach der Schule, nach Ausbildung oder Studium, nach der Erziehungszeit oder mitten im Berufsleben – wollen wir individuelle Lösungen bieten und die Menschen im Arbeitsleben gut begleiten.« Die Arbeitslosenquote lag 2019 bei 2,6 Prozent, 0,1 Prozentpunkte besser als im Vorjahr. Damit liegt die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg deutlich unter dem landesweiten Schnitt von 3,2 Prozent. Die bundesweite Arbeitslosenquote betrug 5,0 Prozent.

**Das Jahr 2019 in Zahlen:** Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im Jahresdurchschnitt 11.671 Menschen ohne Arbeit, 5.255 Frauen und 6.416 Männer. Gegenüber dem Vorjahr waren 335 Menschen weniger arbeitslos gemeldet. Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 6.239 zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung)

und 5.433 zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Bei den Langzeitarbeitslosen war ein deutlicher Rückgang zu verzeichnen (minus 405/minus 14,3 Prozent). Darüber hinaus profitierten alle Alters- und Personengruppen von der guten Arbeitsmarktlage.

**Ausbildungsmarkt:** Im abgelaufenen Ausbildungsjahr haben sich 4.013 junge Menschen (minus 236) für eine Ausbildung bei der Berufsberatung vormerken lassen. Ihnen standen insgesamt 5.514 (plus 396) offene Ausbildungsstellen gegenüber. Zum Ausbildungsbeginn im September waren noch 176 (plus 66) Jugendliche ohne Lehrvertrag und 1.078 (plus 186) Ausbildungsplätze unbesetzt.

Von allen gemeldeten jungen Menschen (4.013) begannen 2.142 eine Berufsausbildung

oder direkt mit der Arbeit. 83 entschieden sich für einen gemeinnützigen oder sozialen Dienst, 615 für eine weiterführende Schule, ein Studium oder Praktikum. 52 junge Menschen absolvieren eine berufsvorbereitende Maßnahme oder eine Einstiegsqualifizierung.

**Arbeitskräftenachfrage:** Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im Jahr 2019 über 28.130 neue, offene Stellen, 1.274 weniger als im Vorjahr. Im gesamten Agenturbezirk waren im Jahresdurchschnitt 8.086 Stellen unbesetzt.

Im Landkreis Konstanz wurden 4.942 Arbeitslose (2.230 Frauen, 2.712 Männer) gemeldet – minus 12 zum Vorjahr. Die Arbeitslosenquote lag 2019 bei 3,1 Prozent (unverändert), davon SGB II: 2.423 Menschen – minus 175 zum Vorjahr.



**Hauptstraße 26**  
78247 Hilzingen  
Tel. 0 77 31 / 6 19 67  
Fax 0 77 31 / 6 10 15

<b>Cordon Bleu vom Schwein,</b> bratfertig gefüllt	100 g	<b>1,15</b>
<b>Schlemmersteak,</b> ofenfertig	100 g	<b>1,17</b>
<b>Bierschinken,</b> auch als Portion	100 g	<b>1,30</b>
<b>Krakauer im Ring,</b> mit Kümmel	100 g	<b>1,16</b>
<b>Debrecziner,</b> leicht geraucht	100 g	<b>1,30</b>

Gut zu wissen, was man isst und trinkt!



**Volkswagen Economy Service**

Behalten Sie den Durchblick – mit dem kostenlosen **Glasreparatur Service<sup>1</sup>** für alle Volkswagen ab 4 Jahren:  
[volkswagen.de/economyservice](http://volkswagen.de/economyservice)

**Glasreparatur ab: 0,00 €<sup>1</sup>**



**Landhausdiele**  
**Eiche Amber**

Vereinbaren Sie einen individuellen Beratungstermin, gerne auch außerhalb unserer Geschäftszeiten.

Aug. Nothhelfer e. K.  
Holzfachhandel / mod. Baustoffe  
D - 78333 Stockach  
Industriegebiet Hardt  
Tel.: +49 (7771) 9335-30  
[www.nothhelfer.de](http://www.nothhelfer.de)



**39,50 €/m<sup>2</sup>**  
inkl. MwSt.

**Türen aus Holz und Glas, Alu-Haustüren, Holz im Garten, ...**

**Bei Steinschlag statt neuer Scheibe:**  
**Glasreparatur Service ab 0,00 €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Im Rahmen der Kaskoversicherung zahlen die meisten Versicherer den Schaden ohne Kostenbeteiligung. Anderenfalls fragen Sie nach unserem individuellen Angebot. Aus Sicherheitsgründen unter anderem keine Reparatur im Fernsichtbereich des Fahrers und in der Randzone, Beschädigung nicht größer als 5 mm (Einschlag) und 40 mm (Bruchstelle). Reparatur auch im günstigsten Falle nicht ganz unsichtbar.



**GRAF HARDENBERG**  
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

**Volkswagen Zentrum Singen**  
**Gohm + Graf Hardenberg GmbH**  
Stockholzstraße 17, 78224 Singen  
Tel. +49 7731 83010, [volkswagen-zentrum-singen.de](http://volkswagen-zentrum-singen.de)

# Glanzvolles Zusammenspiel

Konzert des Posaunenchores und des Vokalensembles begeisterte



Mit einem glanzvollen Zusammenspiel brachten das Vokalensemble und der Posaunenchor die Seele der Besucher zum Klingen. Foto: Löffler

**Gottmadingen (lö).** Zwei unterschiedliche Klangkörper begeisterten mit großartiger Musik, liebten mit einem unkonventionellen Mix von bekannten Weihnachtsliedern die Weihnachtszeit nachklingen und brachten die Seelen der Besucher in der Evangelischen Kirche zum Klingen. Ursprünglich als Weihnachtskonzert geplant, boten die »Nachklänge des Lichts«, ein wunderbares musikalisches Zusammenspiel des Vokalensembles unter der Leitung von Wolfram Lucke und des Posaunenchores mit seinem Leiter Edwin König, einen glanzvollen Start ins neue Jahrzehnt, das hoffen lässt, dass dieser Premiere eine Tradition folgen wird. Ganz im Sinne der zahlreichen Zuhörer, die mit lang anhaltendem

Beifall ihrer Freude und Begeisterung freien Lauf ließen. Damit letztendlich alle Konzertbesucher Platz fanden, mussten noch Stühle aufgestellt werden. Was es nun ein Konzert oder ein Gottesdienst? Aufgrund der geistlichen Themen entschied sich Wolfram Lucke, der auch durch das Programm führte, eher für einen Gottesdienst. Aber wenn 42 Akteure mit ihren Instrumenten und Stimmen gemeinsam musizierten, sei es auch ein Konzert. Dieses wurde mit Tenor Klaus Liebner, Nikolaus Wiese (Flügelhorn) und Hanna Nickel (Horn) mit »Stille Nacht« mit festlichen Klängen eröffnet und setzte mit einem mitreißendem Schlusschor aus dem Weihnachtsoratorium gemeinsam mit Vokalensemble und Posaunen-

chor einen fulminanten Schlussakkord. Beeindruckend war das Solo von Esther Neuen-schwander (Sopran) wie bei »Maria durch ein Dornwald ging«, wobei Vokalensemble und Posaunenchor gemeinsam Werke unter anderem von Händel, wie »Tochter Zion« und »Dank sei dir, Herr« sowie »Christmas Lullaby« von John Rutter erklingen ließen. Im Wechsel präsentierten sie auch jeweils eigenständige Stücke, wie der Posaunenchor mit »Concerto« in drei Sätzen von Traugott Fünfgeld oder das bekannte »Scarborough Fair«. Das Vokalensemble sang »Vom Himmel hoch da komm ich her« und »Brich an o schönes Morgenlicht« von Johann Sebastian Bach und begeisterte die Konzertbesucher.

## Radspport Gottmadingen 2019 Jahreshauptver- sammlung

**Gottmadingen.** Die erste Mitgliederversammlung des Radspport Gottmadingen 2019 findet am Freitag, 7. Februar, um 19 Uhr im Landgasthof »Wider« in Gottmadingen/Bietingen statt. Die Agenda beinhaltet unter anderem folgende Punkte: die Berichte des Vorstandes, des Kassierers und der Kassenprüfung, die Entlastung des Kassenprüfers, die Klärung bei Lücken in der Satzung, Satzungsänderungen und Ausblick auf die Saison 2020. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen, Voranmeldung ist nicht erforderlich.

## BUND Gottmadingen Neuer Stammtisch

**Gottmadingen.** Der BUND-Gottmadingen lädt am Donnerstag, 30. Januar, um 20 Uhr, zum ersten Naturschutz-Stammtisch des Westlichen Hegaus in die AWO-Begegnungsstätte in der Hauptstraße 62 in Gottmadingen ein. Der neu ins Leben gerufene Stammtisch ist für Interessierte, für Natur- und Umweltschützer und welche, die es werden wollen. Der Stammtisch soll zukünftig monatlich stattfinden.



## Leckage & Rohrbruchortung Bodenbeläge aller Art Malerarbeiten & Fassadengestaltung

**Michael Kletsch**  
Kletsch Ortungstechnik

Im Tal 17  
78244 Gottmadingen

Tel.: 07731-9113968  
rohrbruchortung-kletsch.de  
kletsch.ortungstechnik@hotmail.de

**Reinhard van Steenis**  
Bodenbeläge aller Art

Breslauerstr. 3  
78244 Gottmadingen

Tel.: 07731-73958  
vansteenis@web.de

**Michael Toth**  
Malerfachbetrieb

Erwin-Dietrich-Str. 11  
78244 Gottmadingen

Tel.: 07731-926106  
toth-malerfachbetrieb.de  
toth-michael@t-online.de

**Ihr Team rund ums Renovieren**



Der Kirchenchor Bietingen/Ebringen mit seinem Leiter Matthias Brück freut sich nicht nur auf das gemeinsame Konzert mit dem Musikverein Bietingen am 26. April in der Bietinger Sankt-Gallus-Kirche. »Wer Lust hat mitzusingen, ist herzlichst zu den Proben für das besondere Konzert jeweils freitags um 19.30 Uhr ins Sankt-Georgs-Haus eingeladen«, warb Vorsitzende Andrea Harder im Rahmen des Jahresempfangs der Seelsorgeeinheit um weitere Mit- und Gastsänger. Einfach zur Probe ab Freitag, 31. Januar, im Sankt-Georgs-Haus vorbeikommen, da am Freitag, 24. Januar, aufgrund der Jahreshauptversammlung keine Proben stattfinden. Nähere Infos bei Andrea Harder, Telefon 07734/424, oder Christian Stadler, Telefon 07731/72121.

Foto: Löffler

## Sprechtage für Mitglieder Angebot des Landwirtschaftsverbands

Hegau. Im Februar finden Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) statt: am Mittwoch, 5. Februar, von 8:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle in Stockach, am Mittwoch, 12. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen sowie am Mittwoch, 26. Februar, ganztags in der Bezirksgeschäftsstelle in Stockach.

## Sprechtage im Februar VdK Sozialverband lädt ein

Radolfzell. Im Februar finden Sprechtag für alle Belange der Verbandsmitglieder sowie für Versicherte der SVLFG (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstraße 10, Stockach) statt: am Mittwoch, 5. Februar, von 8:30 bis 11:30 Uhr und 13:30 bis 15 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle in Stockach, am Mittwoch, 12. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus in Tengen, sowie am Mittwoch, 19. Februar, von 8:30 bis 11:30 Uhr in der Bezirksgeschäftsstelle in Stockach.

## Landfrauen Infoabend zum Thema »Hausnotruf«

Hegau. Der Landfrauen-Bezirk Konstanz bietet eine Informationsveranstaltung zum Thema Hausnotruf an. Referent ist Michael Löhrhoff vom Malteser Hilfsdienst. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 29. Januar, um 14 Uhr im Hotel Sonne in Gottmadingen statt.

## Volkshochschule Neues Programm

Hegau. Ab sofort sind die Programmhefte der Volkshochschule Landkreis Konstanz für den Zeitraum Februar bis August am Info-Schalter des Rathauses Gottmadingen sowie in der Bücherei kostenlos erhältlich.

## Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Weinhaus  
Vinothek *Fahr*

Getränke-Service

Wein des Monats:  
**PALADIN Syrah**  
Ital. Rotwein, feinfruchtig



0,75 l € 8,45

**AKTION**

**6 Flaschen kaufen –  
1 Flasche GRATIS!**

**Donnerstag und Freitag Geschäft und  
Vinothek bis 22 Uhr geöffnet.**

Im Buck 13 · 78244 Gottmadingen  
Telefon 0 77 31 / 7 18 26 · Fax 7 41 32  
www.weinhaus-fahr.de

**Lauber**  
FENSTERBAU



Fenster und Haustüren  
aus ...  
... Kunststoff  
... Holz  
... Holz-Alu

Jahnstraße 20  
78224 Singen  
Überlingen a. R.  
Tel. 07731 / 93500

www.fensterbau-lauber.de

## Apotheken-Notdienst

vom 23. Januar bis 30. Januar

<b>Do 23.01.</b>	Central-Apotheke Singen, Hegaustr. 26
<b>Fr. 24.01.</b>	Aachtal-Apotheke Volkertshausen, Bärenlo 3
<b>Sa 25.01.</b>	Residenz-Apotheke Radolfzell, Poststr. 12
<b>So 26.01.</b>	Hegau-Apotheke Steißlingen, Lange Str. 12 Hochrhein-Apotheke Gailingen, Rosenstr. 1
<b>Mo 27.01.</b>	Martinus-Apotheke Singen, Uhlandstr. 48
<b>Di 28.01.</b>	Sonnen-Apotheke Radolfzell, Hegaustr. 21 Stadt-Apotheke Tengen, Marktstr. 7
<b>Mi 29.01.</b>	Ring-Apotheke Singen, Ekkehardstr. 59c
<b>Do 30.01.</b>	Hilzinger Marien-Apotheke Hilzingen, Hauptstr. 61

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Kirche:

#### Gottmadingen

Donnerstag, 23.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag, 26.01.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
	18.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Ökumenischen Bibelwoche
Mittwoch, 29.01	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in St. Hildegard

#### Bietingen

Freitag, 24.01 18.30 Uhr Eucharistiefeier

#### Randegg

Sonntag, 26.01. 9 Uhr Eucharistiefeier

#### Ebringen

Sonntag, 26.01 18.30 Uhr Eucharistiefeier

### Evangelische Kirchen:

#### Gottmadingen

Sonntag, 26.01. 18.30 Uhr Ökumenischer Bibelsonntag in der  
katholischen Pfarrkirche Gottmadingen

#### Freie Evangelische Gemeinde

Sonntag, 26.01. Kein Gottesdienst

#### Kirche des Nazareners

Sonntag 26.01. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung  
und Kindersonntagsschule in der  
Zeppelinstraße

## Repair-Café am Samstag

### Tüftler reparieren kaputte Gegenstände

**Gottmadingen.** In Gottmadingen gibt es wieder ein Repair-Café. Am Samstag, 25. Januar, reparieren Bastler von 13 bis 16 Uhr kaputte Geräte, Computer, Möbel, Fahrräder und Kleider. Annahmeschluss ist um 16 Uhr.

Da kann man wieder alle möglichen kaputten Gebrauchsgegenstände ins Repair-Café mitbringen. Dort gibt es einen guten Rat dazu und sehr oft sogar die notwendige Reparatur. Oft sind es nur Bedienungsfehler oder Kleinigkeiten, die einem bestimmungsgemäßen Gebrauch im Weg stehen. Neu im Team ist eine Frau, die Ausbesserungen und Reparaturen an Körben aus Weide und Peddigrohr durchführen kann.

Ein Loch im Kleid? Ein abgebrochener Spatenstiel? Ein Teddybär, der ein Bein verloren hat? Für die kreativen Bastler in Gottmadingen kein Problem. Ob Elektrogerät oder Computer, Fahrräder, Uhren oder Gartengeräte. Fachleute vieler Fachrichtungen kümmern sich um kaputte Geräte und verringern so den Müllberg.

Vor Ort sind Elektroniker, Elektriker, Computer-Spezialisten. Sie schrauben an kaputten Geräten, Schneiderinnen nähen und Schreiner leimen. Dazu gibt's gute Tipps, vor allem bei der Computerkonfiguration. Wer möchte und sich das zutraut, darf auch selbst bei der

Reparatur mit Hand anlegen. So wird Hilfe zur Selbsthilfe geboten. Dieses Mal ist wieder ein Fachmann dabei, der sich besonders mit »Radio-Oldies« auskennt, also Geräten mit Röhren-Verstärkern.

Weniger wegwerfen und die kaputten Geräte länger benutzen: Nach dieser Devise schonnt das Repair-Cafe in Gottmadingen Ressourcen in der Natur. Es haben sich einige Tüftler zusammen gefunden, denen der ständig wachsende Müllberg gegen den Strich geht. Sie öffnen lieber Gehäuse, schrauben am Gerät oder nähen ein Loch zu. Und schon ist allen geholfen. Obendrein bekommen die Besucher Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis. Die Reparaturen sind kostenlos. Wer möchte, kann das Repair-Café mit einer Spende unterstützen.

Nun kann man auch gebrauchte Brillen für die Brillensammelaktion »Brillen Weltweit« abgeben. Die Aktion steht unter der Trägerschaft des Deutschen Katholischen Blindenwerks und die Brillen werden an Non-Profit-Organisationen weitergeleitet. Damit werden dann Kliniken in armen Ländern in Europa, Afrika, Asien oder Südamerika versorgt.

Ort: Industriepark 200, Gottmadingen. Reparaturen bitte bis einen Tag vorher unter Tel. 07731/319035 anmelden.

## Gedenkfeier mit Licht

### Verein für jüdische Geschichte fordert zum Gedenken auf

**Hegau.** 2020 ist ein GE-DENK-JAHR, das nicht nur zum Gedenken, sondern auch zum Nachdenken aufruft. Die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau am 27. Januar 1945 und das Ende des Zweiten Weltkriegs am 8. Mai desselben Jahres jähren sich zum 75. Mal.

Das Jüdische Museum Gailingen organisiert zunächst am Montag, 27. Januar, zwischen 17 und 19 Uhr im Rahmen einer bundesweiten Initiative eine Gedenkfeier, bei der das Bürgerhaus Gailingen, das ehemalige

jüdische Schul- und Gemeindehaus und die zwei Stelen am Synagogenplatz farbig beleuchtet werden. Schüler/innen und junge Erwachsene, zum Teil Mitglieder der Jugendorganisationen der großen Parteien, werden die Namen der NS-Opfer aus Gailingen und aus dem benachbarten Randegg verlesen und ihrer gemeinsam gedenken.

Parallel dazu können alle Besucher/innen Kerzen entzünden und sie in Form eines Davidssterns auf dem Platz arrangieren, wo einst die Synagoge stand.



## Bestattungen MAIER

Dorfgrärten 3 • Gottmadingen  
Tel. 0 77 31 / 97 67 11 oder  
01 71 / 607 35 53

*Wir sind jederzeit für Sie da !*





Familienbetrieb  
seit über 50 Jahren

**KERSCHBAUMER**

Heizung  
Bäder  
Notdienst

Ist Ihre Heizung fit für den Winter ?

- auch im Notfall sind wir gerne für Sie da -  
rufen Sie an

Engen 07733-505870 [www.kerschbaumer.de](http://www.kerschbaumer.de)

**Jahreskreisfeste  
für Frauen**

**Frauen-  
Sing-Ritualkreis**  
in Engen



[www.sabrinagundert.de](http://www.sabrinagundert.de)

**SAUNA - INFRAROT**  
Kabinen Wärmekabinen

**Gisi's Shop**  
Sauna Solar Fitness

Gisela Offenberg  
Ausstellung - Beratung - Verkauf  
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN  
Tel: 0 77 31 / 4 64 85  
[www.gho.de/sauna-shop](http://www.gho.de/sauna-shop)



[www.Petsitting-am-See.com](http://www.Petsitting-am-See.com)

**Albert Ehinger**  
Kirchstr. 5, Gottmadingen  
Tel. 0 77 31/7 17 26

**Fachbetrieb**

- Malerarbeiten, Gipsarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

**KÜCHENSTUDIO**

Qualitätsküchen aus dem Schwarzwald




**FLUCK KÜCHEN**

Qualität für jeden Geschmack

Küchenträume vom Küchenprofi individuell planen und verwirklichen lassen

**Berthold Stärk**  
Schreinermeister

78176 Blumberg - Alemannenstrasse 48 - direkt an der B27 - ☎ 07702 / 60 800 65

**MARTIN**



**DER WINTER WIRD HEIß!**

**3 Inspektionen geschenkt!**

**Nur bis 1.2.2020 !**

Beim Kauf eines sofort verfügbaren Opel Neuwagen, Tageszulassung oder Vorführwagen gibt es 3 Inspektionen geschenkt! Angebot nur gültig bei Abschluss eines Leasing- oder Finanzierungsvertrages und bis zum 1.2.2020.

Opel Vertragshändler · VW-Servicepartner  
**Autohaus Konrad Martin GmbH & Co. KG**  
Ludwigshafener Str. 2·78333 Stockach·07771/2070  
[www.autohaus-martin.com](http://www.autohaus-martin.com)



**TelefonSeelsorge**  
Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.  
TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V.

**Leih uns dein Ohr!**  
Neuer Ausbildungskurs zur TelefonSeelsorger\*in ab März 2020

Du bist sozial eingebunden?  
Du bist geerdet?  
Du bist empathisch?  
Du verfügst über Lebensweisheit?  
Du hast Zeit für andere übrig?  
Du möchtest Dich weiterentwickeln?  
Du bist mobil?  
Du kannst zuhören?

**Dann suchen wir genau Dich!**

Wir, das sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen der TelefonSeelsorge Schwarzwald-Bodensee e.V. Wir bieten Dir neben einem zeitlich flexiblen und eigenverantwortlichen Ehrenamt Gemeinschaft, aktive Mitgestaltung und themenbezogene Fortbildungen.

Was Du dafür tun musst?  
Lass Dich zur\*zum Telefonseelsorger\*in ausbilden!

Wir bieten ab März 12 Plätze für unsere fundierte Ausbildung.  
**Dauer:** 12 Monate mit 150 Ausbildungsstunden an Abenden und Wochenenden  
**Inhalte:** Psychologisches Grundwissen – Selbsterfahrung – Praxis in Gesprächsführung, Krisenintervention und Suizidprävention

Die Kosten (ca. 3.500€) übernehmen wir –  
Du leihst uns dafür 36 Monate 12 Stunden pro Monat Dein Ohr.

Interessiert? Dann melde Dich an zu unserem Kennenlerntag am Samstag, 07. März 2020 in Konstanz.  
Anmeldung und weitere Infos unter [info@telefonseelsorge-konstanz.de](mailto:info@telefonseelsorge-konstanz.de) oder 07531/27778.  
[www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de](http://www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de)

**Suche Baugrundstück  
od. Bauernhaus im  
Hegau,**  
kurzfristige Kaufabwicklung  
erwünscht.  
**Tel. 01 71 - 367 0777**

Wir suchen für ein Handwerker-  
paar dringend im Hegau  
**ein älteres, renovierungs-  
bedürftiges Haus  
zu kaufen,**  
bis ca. € 400.000,-  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
**Telefon 07731-98260**

**Gartenarchitektin**  
sucht  
**Zweizimmerwohnung.**  
Ländlich, ab 1. März 2020.  
**Tel 07732 - 9423021**  
\*Schönen Dank.

Für eine kleine Familie  
suchen wir  
**ein neuwertiges Haus mit  
Garten (auch DHH oder RH)**  
bis Euro 650.000,- im Groß-  
raum Singen/Hegau zu kaufen.  
Heim + Haus Immobilien GmbH  
**Telefon 07731-98260**

**2,5-Zi-Wohnung in Randegg**  
60qm, EBK, große Terrasse  
u. Garten, Keller,  
ab sofort zu vermieten  
KM 560,- € + NK 140,- €  
Zuschriften unter Chiffre 218  
an Info Kommunal.

**4-Zi-Wohnung in Randegg**  
100 m<sup>2</sup>, neu renoviert,  
überdachte Terrasse mit großem  
Garten, Keller  
Ideal für Familien mit Kindern  
ab sofort zu vermieten  
KM 950,- € + NK 240,- €  
Zuschriften unter Chiffre 219  
an Info Kommunal.

**Wochenmarkt**  
jeden Dienstag u. Freitag  
7 - 12.30 Uhr

**Witwe sucht Wohnung oder  
kleines Haus evtl. mit Garten,**  
ca. 80 m<sup>2</sup> in Gottmadingen  
zu mieten oder kaufen.  
Tel. 0152 51998717

**Knoll**  
Ihre Metzgerei  
Kaufhaus für  
Lebensmittel und Getränke

**Angebot vom 20.01.-25.01.20**

**Tipp der Woche**  
Schnitzelbrötchen <sup>1 St.</sup> nur **2,20 €**  
vom Schwein oder Hähnchen

**Montag – Samstag**  
**Fleischkäseaufschnitt**  
mit vielen leckeren Sorten 100 g **1,29 €**

**Schwartenmagen weiß**  
nach altem Hausrezept im Saumagen 100 g **1,19 €**

**Bierschinken**  
sehr mager 100 g **1,49 €**

**Donnerstag – Samstag**  
**Sauerbraten**  
fertig eingelegt in würziger Beize 100 g **1,50 €**

Nur solange Vorrat reicht! Für Druckfehler keine Haftung! Mögliche Zusatzstoffe können Sie im Laden erfragen

**Wir brauchen Verstärkung für unser Team  
und suchen deshalb eine/n  
Verkäufer /in**  
Bitte melden Sie sich unter **07771/2404**

**Bunter Abend  
Unkenbrenner's  
Allerlei**

**Freitag, 07.02.20  
Samstag, 08.02.20**

**Grenzlandhalle Randegg  
Beginn 20:00 Uhr  
(Hallenöffnung 19:00 Uhr)**

**Kartenvorverkauf**  
**Rathaus Randegg | 30.01. | 18:00-19:00h  
Bäckerei Stenke Randegg | 01.02. | 08:30-09:30h**

**Richter & Nickel**  
SCHORNSTEINTECHNIK

**Kaminsanierungen aller Art  
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen**  
**Breiter Wasmen 17 • 78247 Hilzingen**  
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**Streuobstwiese**  
oder Wiese zu kaufen  
gesucht.  
Gerne Mail an [dago@email.de](mailto:dago@email.de)  
oder Telefon ab 18 Uhr  
07731-74376

**STEINSTOCKER**  
QUALITÄT IST UNVERGÄNGLICH  
Grabmale & Naturstein

Friedrich-List-Str. 11  
78234 Engen-Welschingen  
am Kreisverkehr, Tel. 07733/5424

seit 2003  
**Habseck  
Musikanten**

**FRÜHSCHOPPEN**  
SONNTAG, 26.01.2020 · AB 11.00 UHR  
ZUR D'URSCHTIGÄ DUFFEE  
AM SKLEFF WITTHON

**ranzenberger**  
putz & farbe

Wir suchen  
qualifizierte und zuverlässige  
**Maler,  
Stuckateure,  
Helfer**

Bitte um eine kurze, aussagekräftige  
Bewerbung – auch per E-Mail.  
**ranzenberger putz & farbe GmbH**  
Lindenstr. 12, 78234 Engen  
Tel.-Nr. 0 77 33 / 82 79  
Mail: [info@t-ranzenberger.de](mailto:info@t-ranzenberger.de)  
[www.t-ranzenberger.de](http://www.t-ranzenberger.de)

**Wartung • Reparaturen • Kleinmontage • Solar • Sanierung • Begleitung von Eigenleistungen**

**Heizung Sanitär Montage**

**Mattmüller**

Prompt, zuverlässig und kompetent!

**Peter Mattmüller, 78247 Hilzingen, Tel: 07731 3199836, [www.hsm-mattmueller.de](http://www.hsm-mattmueller.de)**